

Gerissen, geworfen, wurmstichig, im Lack sehr beschädigt. Bez.:

Doct. Matthaeus Dresserus Erfurdiens. facultatis philosoph. apud Lips. senior Pro | fessor  
utriusq. linguae et historiar. celeberr. electoralis historicus et decemvir aca | demiae  
discessit ex hac mortali vita in Christo placide die V. m. octobr. anni MDCVII | postquam  
rem literariam in omni doctrinarum genere utilissimam ore | et scriptis varus illu-  
strasset feliciss. exacto aetatis anno primo supra | septuagesimum. | Vivit; non moritur  
qui scit se morte renasci; | Mors abit; exorsum (!) vita perennis habet.

Stepner Nr. 1594. Aus dem Rothen Colleg.

Bildniss des A. Hommelius.

Auf Holz, in Oel, 46 : 55 cm messend. Im Goethezimmer.

Handwerkliches, doch in den Nebendingen sorgfältiges Bild. Der Dargestellte  
in Pelzschaupe und Radkrause.

Gerissen. Bez.:

Andreas Homelius J. U. D. et Acad: Synd. Natus Ao. 1553. Denatus: 1607.

Bildniss des B. Kekermann. † 1609.

Auf Leinwand in Oel, 44,5 : 57,5 cm messend. Im Goethezimmer.

Schwaches, sehr übermaltes Bild, wohl schon ursprünglich eine Copie.

Ohne Blendrahmen. Bez.:

Bartholomaeus Kekermannus.

Kekermann war Magister und Professor der hebräischen Sprache in Danzig.

Bildniss des P. Leyser.

Auf Leinwand, in Oel, 41 : 46,5 cm messend. Im Goethezimmer.

Handwerkliches Bild von nüchterner Richtigkeit und Deutlichkeit. Trotz  
der groben Farbgebung durch eine gewisse Unmittelbarkeit der Beobachtung  
nicht uninteressant.

Ohne Blendrahmen. Bez.:

Polycarpus Lyserus. S. Th. D. Mor. Dresdae Año 1610. 22. Feb. aetat. 58.

Bildniss des B. Gölnitz.

Auf Holz, in Oel, 48 : 56,5 cm messend. Im Goethezimmer.

Völlig übermalt, nur in dem lebhaft gefärbten Gesicht und weissen Barte  
einige unbeschädigte Theile.

Farbengrund gerissen. Bez.:

D. Barth. Gölnitz p. p. & Acad. synd.

Gölnitz schenkte 1615 ein Bildniss Kurfürst Moritzens von J. de Perre an  
das Fürstencolleg. Auch dieses Bild dürfte von demselben Künstler um die  
gleiche Zeit gemalt sein.

Bildniss eines Unbekannten (Ch. Meurer?)

Auf Leinwand, in Oel, 48 : 59 cm messend. Im Goethezimmer.

Alter mit starkem weissem Bart, grossem Spitzenkragen, Pelzschaupe und  
energischem, kriegerischem Ausdruck.

Ohne Blendrahmen. Bez.:

aetatis suae 58 Obiit Anno 1616.

Dr. med. Christoph Meurer, Mathematiker, starb 1616 als Senior der medi-  
cinischen Facultät und Stadtphysikus.

Bildniss des Hermann Schein.

Auf Leinwand, in Oel, 75 : 94 cm messend. Im Kartensaal.